

FAQ zur BA/MA-Arbeit

Kunst und ihre Didaktik/Schwerpunkt Bildhauerei Prof. Dr. Karina Pauls

Liebe Studierende,

folgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, Ihre BA/MA-Arbeit zu organisieren und Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten geben, die Arbeit entweder wissenschaftlich oder künstlerisch-praktisch anzulegen.

Bitte lesen Sie diese Information vor dem Besuch in der Sprechstunde durch. In der Sprechstunde ist es hilfreich, wenn Sie sich schon ein paar Gedanken zu Interessensgebieten und zu Ihrer Zeitplanung gemacht haben.

Viele Grüße

Karina Pauls

In welchen Bereichen kann ich bei Ihnen eine BA/MA-Arbeit absolvieren?

Meine Professur umfasst die Bereiche Kunstdidaktik und Kunstpraxis mit dem Schwerpunkt Bildhauerei. Sie können entsprechend entweder eine wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Kunstdidaktik verfassen oder eine künstlerisch-praktische Arbeit mit begleitendem Text erstellen. Voraussetzung ist, dass Sie zuvor in dem jeweiligen Bereich, in dem Sie die Arbeit verfassen möchten, ein Seminar bei mir besucht haben.

Wie lange im Voraus sollte ich mit der Planung der BA-Arbeit beginnen?

Es gibt Zeitfenster, in denen sich die Hausarbeiten und Prüfungen häufen und unter Umständen keine weitere BA/MA-Arbeit für diesen speziellen Zeitraum mehr angenommen werden kann. Dies ist bei mir im August der Fall. Ein Abgabetermin im Juni oder Anfang Juli ist daher günstiger.

Gehen Sie bei Ihrer Planung von dem Zeitpunkt aus, an dem Sie das Ergebnis benötigen und rechnen Sie rückwärts unter Berücksichtigung der Zeiträume, die in den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für ihren jeweiligen Studiengang angegeben sind. Für den Studiengang BA GyGe sind das z.B. folgende Zeiträume:

- Mitteilung der Bewertung spätestens 10 Wochen nach der Abgabe (Allg. Best. §22)
- Bearbeitungszeit 12 Wochen (Allg. Best. §21)



- Mind. 2 Termine in der Sprechstunde im Rahmen der Begleitung der Arbeit + ggf. Gespräche mit möglichen Zweitprüfer*innen einplanen
- 1-2 Wochen für die organisatorischen Schritte bei der Anmeldung der Prüfung (Formulare ausfüllen, Unterschriften einholen, Übermitteln der Formulare etc.)

D.h. mind. 6 Monate vor dem Abschluss der BA-Arbeit (Bekanntgabe der Note) ist ein guter Zeitpunkt, sich um die Anmeldung der BA-Arbeit zu kümmern.

Was gibt es noch bei der Zeitplanung zu beachten?

Es wird der volle Bearbeitungszeitraum benötigt, denn die Betreuung umfasst mind. zwei Termine in der Sprechstunde, in denen ein Konzeptpapier und eine Gliederung besprochen werden. Das Gutachten wird in dem dafür vorgesehenen Zeitraum verfasst. Berücksichtigen Sie in Ihrer Planung den vollen Korrekturzeitraum und melden Sie sich entsprechend früh an, damit das Ergebnis fristgerecht für die Einschreibung in den MA-Studiengang bzw. die Anmeldung zum Referendariat vorliegt.

Worauf ist bei der Zeitplanung der MA-Arbeit zu achten?

Bei der Planung können Sie grundsätzlich wie bei der BA-Arbeit vorgehen. Der Bearbeitungszeitraum ist länger. Maßgeblich sind die Zeiten, die in den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für ihren jeweiligen Studiengang angegeben sind. Für den Studiengang MA GyGe beispielsweise beträgt die Bearbeitungszeit 4 Monate.

Wenn Sie sich für das Referendariat angemeldet haben, berücksichtigen Sie bitte außerdem die Abgabefristen aller Unterlagen bei der Anmeldung für das Referendariat sowie die Zeit, die für die Erstellung des Zeugnisses an der Universität benötigt wird. Erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig nach den Fristen im zuständigen Prüfungsamt.

Wie unterscheiden sich die wissenschaftliche und die künstlerisch-praktische BA-/MA-Arbeit?

Die formalen Vorgaben zum Umfang und zur Bearbeitungszeit entnehmen Sie bitte der jeweiligen Prüfungsordnung.

Es handelt sich um eine grundsätzliche Entscheidung, ob die wissenschaftliche oder die künstlerisch-praktische Auseinandersetzung im Zentrum stehen soll.

- Bei der künstlerisch-praktischen BA-/MA-Arbeit erstellen Sie eine eigenständige künstlerische Arbeit. Der Text nimmt auf diese Bezug und ordnet sie in einen weiteren wissenschaftlichen Kontext ein. Der Fokus liegt auf der Qualität der künstlerischen Leistung, der konsequenten Entwicklung eines künstlerischen Ansatzes, der konzeptionellen Dichte sowie der stimmigen und handwerklich-technisch schlüssigen Umsetzung des Konzepts.



- Die wissenschaftliche BA-/MA-Arbeit behandelt eine Fragestellung aus dem Bereich der Didaktik und enthält keine kunstpraktischen Anteile. Ein Thema bzw. Problem wird mit wissenschaftlichen Methoden erarbeitet. Es handelt sich dabei nicht um einen Unterrichtsentwurf oder Stundenverlaufsplan.

Worum geht es in dem begleitenden Text zur künstlerisch-praktischen Arbeit?

In dem Text zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, die künstlerischen Anliegen, mit denen Sie sich in Ihrer künstlerischen Arbeit befassen, darzustellen und in einem weiteren Kontext zu reflektieren. Die Auseinandersetzung mit dem gewählten Themenfeld setzt sich gewissermaßen im Begleittext fort.

Sie lassen den Blick über den Tellerrand hinaus schweifen und dabei kann es z.B. sein, dass andere künstlerischen Positionen relevant werden, die sich in einem ähnlichen Bereich bewegen, wie Ihre künstlerische Arbeit. Andere Künstlerpositionen dienen aber nicht als Beleg oder Legitimation der eigenen Arbeit. Ein Arbeiten im Sinne eines „Malens wie die Meister“ (d.h. ein Imitieren oder Kopieren der Bildsprachen anderer) soll explizit vermieden werden!

Der Blick über den Tellerrand kann sowohl in den Bereich der Kunstwissenschaft oder auch der Kunstdidaktik geöffnet werden.

Gefordert wird eine eigenständige künstlerische Arbeit und die Fähigkeit, übergeordnete kunstwissenschaftliche oder kunstdidaktische Zusammenhänge herstellen zu können.

Welchen Schreibstil soll ich im Textteil einer künstlerisch-praktischen Arbeit anwenden?

Der Text wird sowohl Erläuterungen zum Konzept Ihrer Arbeit als auch einen wissenschaftlichen Reflexionsteil umfassen. Da es sich bei den Erläuterungen zum Konzept um Ihre persönlichen Gedanken handelt, können Sie diesen wahlweise in der 1. Person verfassen oder auch hier einen neutralen Schreibstil finden.

Für den wissenschaftlichen Reflexionsteil ist eine wissenschaftliche Distanz erforderlich und hier gelten die Regeln des wissenschaftlichen Schreibens. Wenn Sie Textquellen einbeziehen, müssen diese in einem Literaturverzeichnis vollständig ausgewiesen werden. Inhalte, auf die Sie sich sinngemäß oder wörtlich beziehen, müssen entsprechend als Paraphrase oder wörtliches Zitat kenntlich gemacht werden.

Wie bereite ich mich auf die Sprechstunde vor?

Machen Sie sich im Vorfeld Gedanken zu einem möglichen Thema und erste Notizen zu wissenschaftlichen/künstlerischen Fragestellungen, die Sie interessieren. Wenn Sie eine Arbeit mit einem künstlerisch-praktischen Schwerpunkt planen, schicken Sie mir bitte vor der Sprechstunde ein PDF mit Arbeiten, die Sie in Ihrem Studium gemacht haben und die Ihnen besonders wichtig sind.